

elf X-days

Die größte Veränderung wird es bei der **elf Team Trophy** geben, die es in dieser Form 2012 nicht mehr geben wird

Zwei Jahre hat die **elf Team Trophy** die österr. Enduro Szene mitbestimmt. Mit Pein- harten Zweikämpfen, rassistigen Szenen in den österreichischen Wäldern und natürlich mit würdigen Meistern. 2010 war das „KTM 2 Takt Team Österreich“ mit **Tischart Markus** und **Stocker Daniel** am obersten Treppchen. Zweiter wurde 2010 vor dem Tiroler Pöschl Rudi, der die meisten Rennen alleine!!! gefahren ist, das Team Biker Bar mit „Schopsi“ Günter und Petz Bachler.

Doch im Jahre 2011 sucht sich der Tiroler Hüne einen Teampartner und findet sogar einen. Denn der Steirer **Bierbaumer Christian** erbarmt sich. Als Team **Husaberg** Österreich schlagen sie mit aller Härte zurück und gewinnen die elf Team Trophy 2011. Pech hat das Siegerteam 2010 „KTM 2 Takt Team Österreich“ weil Tischart Markus sich schwer verletzt und so nur beim ersten Rennen am Start war. Zweiter wurde das „Cofain Reitwagen“ Team mit dem „Tower of Power“ Brandauer Erich (Husaberg) und dem Jungstar Enöckl Lars (KTM). Der „Hausherr“ der Enduro Trophy, Bachler Peter (Husaberg) mit Teampartner Schopohl Günter(KTM) wurde dritter.

Ein Dankeschön an **Rothleitner Gerald** von der Firma **elf**, das er uns mit seinen großen Gaben unterstützt hat. Vor allem aber, das fünf Teams die unter die ersten 30ig bei der elf Gesamtwertung waren, am **Red Bull Ring in Spielberg** einen **KTM X-Bow** Tag erleben dürfen. Die fünf Teams sind bei der Gesamtsiegerehrung der elf Team Trophy in der Bikerbar Scheifling ausgelost worden. Und obendrauf als „Fahrlehrer“ gibt es **Patrick Friesacher** (Ex Formel 1 Fahrer) der den 10 glücklichen Gewinnern aufs Lenkrad schauen wird. Solche Highlights gibt es nur bei der **Enduro Trophy** und das alles powered bei **elf**. Danke!!!

Danke natürlich auch den härtesten Enduristen Österreichs für die Teilnahme bei der **elf Team Trophy**.

Gleich vorweg, es wird kein Teamrennen mehr geben. Mann und Frau darf sich wieder alleine auf fünf neue Rennen freuen. Der Endurosport gewinnt immer mehr an Attraktivität bei den Enduropiloten, wie auch bei den motorsportbegeisterten Zuschauern. Deshalb will die Enduro Trophy Crew die Rennen, für Fans noch interessanter und actionreicher gestalten, aber auch den Enduristen geile Rennen, mit heißen Strecken und haufenweise Zaungästen, herzaubern.

Ob diese Veränderung eine gute Veränderung ist das entscheidet wie immer der Endurist und die Zuseher , aber die Enduro Trophy Crew hofft, das für alle etwas dabei ist.

Ablauf elf x- days:

Auf den Spuren der Enduro- Trophy, kann jeweils an den oben genannten Terminen Jedermann- bzw. Frau mit Enduro, - ferner auch mit dem Trialbike, den ganzen Tag fahren. Die Strecken der ´Samstagsrennen´ (außer X-Night Lachtal und -Bleiburg) sind von 10 – 16 Uhr geöffnet. Ziel ist es, den österreichischen Enduroridern zusätzliche Trainingsmöglichkeiten auf „echtem“ Terrain, zu bieten. Desweiteren wird es auch bei verschiedenen Locations die Möglichkeit geben, Testmotorräder auf Herz und Nieren zu prüfen.

Aber es wird nicht nur für die Einsteiger- und Hobbyenduristen, sondern auch für ´die Rennschweine´ etwas geboten:

Jeder Teilnehmer kann (muss aber nicht), auf einer ausgewiesenen Strecke, auf Zeitenjagd gehen. Es wird immer nur die schnellste Rundenzeit eines jeden Fahrers zur Wertung herangezogen.

Ein Beispiel -Guttaring:

Die ganze Endurorunde vom Samstagsrennen ist ab 10 Uhr für jeden Enduristen frei zu befahren, ohne Rennstress und Zeitnehmung.

Aber es wird eine kleinere Strecke für die elf x days gebaut, an der jeder von 10 bis 12 Uhr „seine“ schnellste Runde herausfahren kann. Somit kommt für jeden Rider wieder Rennstimmung auf, ob langsam oder schnell, es gibt immer einen Gegner ;-).

Die schnellsten 40 Teilnehmer qualifizieren sich für das elf x- days Finale, das um 13 Uhr gestartet und für die Tages bzw. Jahreswertung herangezogen wird. Änderungen bzw. genauere Infos werden bei den einzelnen Veranstaltungen bekanntgegeben.

elf x- days Finale:

Massenstart der Top 40 Rider, -je nach Streckenlänge eine oder mehrere Runden, -die letzten zwei scheiden aus.

Neustart nach jedem Race.

Gefahren wird so lange, bis die schnellsten 6 Fahrer übrigbleiben.

Diese 6 Rider fahren dann um die elf x- days Trophäen.

Klasseneinteilung!

Es gibt keine Klasseneinteilung

Anmeldung:

Für die elf x- days gibt es keine Vor- bzw. Onlineanmeldung, einfach hinkommen, registrieren, Startnummer holen, zahlen und Spaß am Fahren haben!

Zeitlicher Ablauf:

09. 00 – 11.30 Uhr Anmeldung

10. 00 – 16. 00 Uhr ist die Strecke zum trainieren geöffnet

10. 00 – 12. 00 Uhr „Rundenzeitenjagd“ (Quali, -die schnellste Runde zählt)

13. 00 – 14. 00 Uhr elf x- days Finale, anschl. Siegerehrung

Nenngeld:

40 € pro Tag (inklusive trainieren, Startnummer, Transponder)

Preise:

Die ersten fünf Platzierungen erhalten Trophäen, bis zum 10. gibt´s Sachpreise.

Punktesystem:

- 1. Platz: 25 Punkte 9. Platz: 7 Punkte
- 2. Platz: 20 Punkte 10. Platz: 6 Punkte
- 3. Platz: 16 Punkte 11. Platz: 5 Punkte
- 4. Platz: 13 Punkte 12. Platz: 4 Punkte
- 5. Platz: 11 Punkte 13. Platz: 3 Punkte
- 6. Platz: 10 Punkte 14. Platz: 2 Punkte
- 7. Platz: 9 Punkte 15. Platz: 1 Punkt
- 8. Platz: 8 Punkte

Achtung: Es gibt kein Streichresultat!